

# Flugauftrag und Flugdurchführungsplan

Verein/ Flugschule	Ultraleichtflugschule Patrick Nagel			
Flugschüler	Nix Nutz			
Flugweg von/über/nach	LETJ	LEBA		
	( )	( )	( )	( )

Der Flugschüler erhält den Flugauftrag zum Überlandflug für die rückseitig beschriebene Flugstrecke. Abweichungen sind ohne triftigen Grund unzulässig. Bei einer außerplanmäßigen Zwischenlandung wird der weitere Ablauf mit dem Fluglehrer festgelegt. In Notfällen ist die örtliche Polizei und die Luftaufsicht zu informieren. Der Flugschüler wurde anhand der Luftfahrerkarte 1:500 000 in den Streckenverlauf eingewiesen, auf Beschränkungsgebiete hingewiesen und anhand der NFL und AIP unterrichtet.

<input checked="" type="checkbox"/>	zutreffendes ankreuzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Das Luftfahrzeug ist aufzutanken in <u>LEBA</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Jede Zwischenlandung ist durch die Luftaufsicht zu bestätigen
<input checked="" type="checkbox"/>	Nach jeder Zwischenlandung ist der Fluglehrer zu informieren
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein Höhenbarograph ist mitzuführen und muss ununterbrochen laufen

Die Voraussetzungen des § 117 LuftPersV sind erfüllt.

Flugschüler		Fluglehrer	
21/10/2002	Mergenthaler	NRW 532	
Unterschrift	Datum	Name/ Unterschrift/ Nr.	

### Flüge außerhalb der Sichtweite des Fluglehrers nach § 117 (2) LuftPersV

- . BZF, PPL-Prüfung bestanden, mindestens zwei Überlandeinweisungen
- . Theoretische und praktische einweisung in besondere Flugzustände, in das Verhalten in Notfällen und bei Unfällen

### Kontrollen vor dem Überlandflug

Kartenvorbereitung, Wetter- und Flugsicherungsberatung, Bordbuch, Zulassungspapiere, Versicherungsnachweis, Funkgenehmigung, Stundenkontrolle, Karten gefaltet und sortiert, AIP, Navigationshilfsmittel (Uhr, Dreieck, Navimat, Rechner), Sonnenschutz (Brille, Hut, Creme), Geld (für Landegebühren, Kraftstoff, Telefon)

Tel.: **+34 633601854** (Fluglehrer) Tel.: **02645 532362** (Luftaufsicht)

Kraftstoffberechnung	Zeit (min)	Kraftstoff (l)	Verbrauch (l/h)	
Flugzeit	52	12	Reiseflug	14
Zuschlag für Rollen, Steigflug	10	4	Steigflug	25
An- und Abflug (mind. 10 Min.)	10	4		
Ausweichflugplatz	30	7	Startstrecke (m)	
Reserve	30	7	Startlauf	80
Mindestkraftstoffbedarf	132	31	Strecke 15m	250
Kraftstoffvorrat	292	72	Zuschläge*	20
Sichere Flugzeit ( max. Zeit - 30 Min.)	262		Startstrecke	270

Bahnlänge **950**

\* Zuschläge für: Höhe, Temp., Windeinfluß, Neigung, Grasbahn, Oberfläche

Masse/ Schwerpunkt	Masse	Moment
Leermasse	300,2	62141,4
Pilot/ Co/ Gast vorn	116	58000
Gast hinten	0	0
Kraftstoff 78 L	56,16	51667,2
Gepäck	0	0
Startmasse	472,36	171808,6

Landestrecke (m)

Landelauf **180**

Zuschläge\*

Strecke **180**

Bahnlänge **1800**

Schwerpunkt im zulässigen Bereich bei 20-34% MAC,  
Drehmoment = Gewicht (Masse) x Hebelarm

$$\text{Schwerpunkt} = \frac{\text{Gesamt(dreh)moment}}{\text{Gesamtgewicht(-masse)}} = \frac{171808,6}{472,36} = \mathbf{363,72385}$$

$$\text{MAC} = 1250 \quad \% \text{MAC} = \text{Schwerpunkt} : \text{MAC} \times 100 = 363 \times 1250 \times 100$$

Schwerpunkt im zulässigen Bereich:  ja **29,097908**  
 nein

**bei 20-34 % MAC**

Nach den Vorgaben des Flug- und Betriebshandbuches geprüft:

Masse  Schwerpunkt  Startstrecke  Landestrecke

